
VERFAHREN	Markterkundungsverfahren im Vorlauf zur Vergabe einer Studie
THEMA	Resiliente Mobilität in Baden-Württemberg: Herausforderungen und Anforderungen an ein elektrifiziertes und digitalisiertes Mobilitätssystem der Zukunft
AUFTRAGGEBER	e-mobil BW GmbH Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg Leuschnerstraße 45 70174 Stuttgart
KONTAKT	Valeria Kropar (valeria.kropar@e-mobilbw.de) und Susila Bhagavathula (susila.bhagavathula@e-mobilbw.de)
EINREICHUNGSFRIST	18.10.2021, 23:59 Uhr

STUDIENINHALT

Die Zukunft der Mobilität ist automatisiert, vernetzt und elektrisch. Dieser komplexe und tiefgreifende Wandlungsprozess zeigt Herausforderungen für den Bereich „Verkehr und Mobilität“ auf und wird unter anderem in den Diskussionen um resiliente Städte, verbesserte Teilhabemöglichkeiten sowie in der Betrachtung kritischer Infrastrukturen sichtbar. Kritische Infrastrukturen umfassen allgemein die Verkehrs- und Transportinfrastruktur, die Energieversorgung, sowie die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)¹. Die technologische Transformation der Mobilität weist neue Schnittmengen zu ehemals unabhängigen Bereichen auf, wovon insbesondere die Trends Elektrifizierung und Digitalisierung besondere Aufmerksamkeit erfordern. Durch eine zunehmende *Digitalisierung des Mobilitätssystems* zeigen sich neue Schnittmengen zwischen den kritischen Infrastrukturen „IKT“ und „Verkehrs- und Transportinfrastruktur“. Zeitgleich ergeben sich durch eine zunehmende *Elektrifizierung des Mobilitätssystems* neue Schnittmengen zwischen den kritischen Infrastrukturen „Energiesystem“ und „Verkehrs- und Transportinfrastruktur“.

¹ BBK & BSI. (2021). KRITIS—Schutz Kritischer Infrastrukturen - Gefahren, Strategien und rechtliche Grundlagen, Akteure, Aktivitäten und Projekte zum Schutz Kritischer Infrastrukturen in Deutschland. KRITIS - Schutz Kritischer Infrastrukturen. https://www.kritis.bund.de/SubSites/Kritis/DE/Home/home_node.html

Die zunehmende Verschneidung der Bereiche Verkehr, Energie und IKT im Zusammenhang mit den Trends der Elektrifizierung und Digitalisierung ist vor allem in der zeitlichen Entwicklung kritisch zu betrachten. Entsprechend der bundespolitischen Klimaziele², die eine verkehrsbezogene Emissionsverringerung und einen drastischen Ausbau der Ladeinfrastruktur bis 2030 vorsieht, sowie den Ausbau einer zunehmend intelligenten und vernetzten Verkehrsinfrastruktur, ergeben sich Herausforderungen und Anforderungen an die Gestaltung eines resilienten Mobilitätssystems.

Die Studie soll das aktuelle Verkehrs- und Mobilitätssystem in Baden-Württemberg mit Fokus auf den Verkehrsträger Straße im Hinblick auf die Verschneidung der Bereiche Verkehr, Energie und IKT beleuchten, sowie Chancen und Herausforderungen identifizieren. Mittels einer Szenarioanalyse sind die künftige Verschneidung der Bereiche in den Jahren 2030 und 2050 abzuschätzen, sowie Anforderungen an eine resiliente Gestaltung dieser Verschneidung zu formulieren. Chancen und Herausforderungen sollen mittels Fallstudien verständlich erläutert werden.

Ergänzend sollen aktive Akteure und deren Zuständigkeitsbereiche im Resilienzbereich in Deutschland und BW identifiziert werden, sowie solche, die bisher noch nicht aktiv sind/ nicht berücksichtigt wurden und die in Kommunikationsstrategien ebenfalls mitberücksichtigt werden sollten. Die Studie soll die Relevanz der Thematik und die damit verbundenen Herausforderungen verständlich machen und Akteuren der Mobilitätsbranche eine entsprechende Einordnung in die Thematik ermöglichen.

ZEITPLAN

- Markterkundungsverfahren: bis 18.10.2021, 23:59 Uhr
- Aufforderung zur Angebotsabgabe bei geeigneten Unternehmen: bis 29.10.2021, 17:00 Uhr
- Angebotsfrist: bis 28.11.2021, 23:59 Uhr
- Zuschlagsfrist: bis 10.12.2021, 17:00 Uhr
- Kick-off: in KW 50
- Studiendauer: voraussichtlich bis 30.Juni 2022

Anhand des Markterkundungsverfahrens nach §20 UVgO werden geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe nach §50 UVgO aufgefordert. Die Eignung wird anhand der Fach- und

² Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (2021): Verkehr. Online unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/verkehr-1672896>

Sachkunde der Mitarbeiter:innen (25%), der Referenzen des Unternehmens (25%), sowie einer erläuterten Gliederung (50%) festgestellt.

Diese Markterkundung ist kein formelles Vergabeverfahren und daher unverbindlich, eine Beteiligung an ihr führt weder zu einem Anspruch auf Vertragsvereinbarungen noch auf Vergütung. Die Markterkundung kann jederzeit beendet werden. Ebenso kann der Ablauf jederzeit grundlos geändert werden, ohne dass ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht. Im Rahmen der Markterkundung müssen keine weiteren als die bereits verfügbaren Informationen zugänglich gemacht werden.

KRITERIEN

1. Kurzbeschreibung / Kurzprofil des Unternehmens

Bitte fügen Sie folgende Angaben ein:

Kontaktperson für Markterkundungsverfahren (Name, E-Mail-Adresse)	
Rechtsform	
Eigentümer/ Gesellschafter	
Gründungsjahr	
Zahl der Mitarbeiter:innen	

2. Referenzliste mit vergleichbaren Referenzaufträgen (z.B. andere Projekte/ Publikationen/ Aktivitäten) des Unternehmens

Hat Ihr Unternehmen entsprechende Erfahrung in der Umsetzung von ähnlichen Aufträgen zum Thema Resilienz im Mobilitätsbereich, vorzugsweise mit Bezug auf ein elektrifiziertes und digitalisiertes Mobilitätssystem?

JA

NEIN

Nennen Sie mind. drei vergleichbare Referenzaufträge oder thematisch verwandte Studien aus den letzten fünf Jahren mit Angabe des Auftraggebers und eine detaillierte Beschreibung und Darstellung der erbrachten Leistungen und ggf. Link.

Auftraggeber/Ansprechpartner	Art der Leistung/ Leistungsumfang

3. Nennung der fachlich geeigneten Mitarbeiter:innen

Bennen Sie die geeigneten Mitarbeiter:innen sowie deren besondere Fach-/Sachkunde mit geeigneten Referenzen.

Weisen Sie die Qualifikation und Erfahrung durch entsprechende Vorprojekte/ Vorerfahrungen nach. Erfahrungen in Aufträgen für Institutionen und öffentlichen Einrichtungen im Bereich neue Mobilitätslösungen und/oder Automotive, sowie für andere Landesagenturen in Bund und Land können aufgeführt werden.

Name Mitarbeiter:innen	Referenzen

4. Erläuterte Gliederung für die oben beschriebene Studie

Bitte geben Sie im Rahmen dieser Gliederung Erläuterungen zum Aufbau und zu angedachten Methoden an.

